



# Sammlung Theaterzettel

## Goldfische

Schönthan, Franz von

1887-09-12

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

№ 570. 30.

MANHEIM.

204

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



166. Vorstellung.

den 12. September 1887.

Abonnement **B.**

Zum ersten Male:

# Goldfische.

Lustspiel in vier Akten, von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Joachim v. Felsen, Oberst a. D. . . . .	Herr Neumann.
Erich, sein Sohn, Premierlieutenant . . . . .	Herr Bassermann.
Martin Winter . . . . .	Herr Großer.
Emmy, seine Tochter . . . . .	Frl. Grabowska, als Gast.
Josephine von Pöschlaar . . . . .	Frau Rodius.
Wolf von Pöschlaar-Benzberg . . . . .	Herr Jacobi.
Mathilde von Koswitz . . . . .	Fräul. Woytasch.
Hans Roland . . . . .	Herr Rodius.
Stettendorf . . . . .	Herr Stein.
von Kallern, Lieutenant . . . . .	Herr Albert. <i>Rosenman</i>
Malvine, Kammermädchen . . . . .	Fräul. De Lauf.
Otto, Diener . . . . .	Herr Schilling.
Diener bei Oberst v. Felsen . . . . .	Herr Kirchner.
Guttmann, Verwalter . . . . .	Herr Eichrodt.
Johann, Diener bei Winter . . . . .	Herr Moser.
Ein Klavierspieler . . . . .	Herr Stubel.

Ballgäste.

Dort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Anfang **halb 7 Uhr.**

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung **6 Uhr.**

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe . . . . .	5 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe . . . . .	4 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe . . . . .	4 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge . . . . .	— Mark 90 Pf.
Galerie . . . . .	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45	
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau . . . . .	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal . . . . .	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis **10.15** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37**. Zug 26 geht an **Mittwochen** auch nach Speyer.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei **B 1. 1.** Billet welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, 14. September 1887. (Abonnement **A.**)

### „Die Regimentstochter.“

Komische Oper in 2 Aufzügen nach dem Französischen. Musik v. Donizetti.